



Werkfeuerwehr Solvay Werk Hönningen



SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄß EU-RICHTLINIE 91/155/EWG

Stoffbezeichnung: PENTA 77

letzte Überarbeitung: 28.02.07 Druckdatum: 05.06.08 Seite 1 von 4

- 1.1. Bezeichnung des Stoffes: PENTA 77
- 1.2. Verwendung: Ölbinder TYP III R und Chemikalienbinder für Laugen und wässrige, polare Flüssigkeiten, sowie für feuergefährliche, brennbare und unpolare organische Flüssigkeiten
- 1.3. Hersteller: Xella Deutschland GmbH
Dr.- Hammacher– Str. 49
47119 Duisburg
Tel.: (0203) 9330-100
Fax: (0203) 9330-302
- 1.4. Notfallouskunft: Öffentlicher Giftnotruf
+ 49 (0)30 19240

Calciumsilikathydrate,
v. a. Tobermorit $(\text{CaO})_5 \cdot (\text{SiO}_2)_6 \cdot (\text{H}_2\text{O})_5$ 60 - 80 M-%
(CAS-Nr. 1319-31-9)
gebundener Sand, als Stützkomponente 20 - 30 M-%
davon Quarz, Siliciumdioxid
(CAS-Nr. 014808-60-7; EG-Nr. 238-878-4) 15 - 30 M-%
Gips, Anhydrit 3 - 5 M-%
(CAS-Nr. 7778-18-9)

Nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie aber die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes.

- 3.1. Mögliche Gefahren für die Umwelt: keine
- 3.2. Mögliche Gefahren für den Menschen:
Bei sachgerechter Anwendung (gemäß Gebrauchsanweisung) keine.

Augenkontakt: Staub mit reichlich Wasser aus den Augen spülen.

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄß EU-RICHTLINIE 91/155/EWG

Stoffbezeichnung: PENTA 77

letzte Überarbeitung: 28.02.07 Druckdatum: 05.06.08 Seite 2 von 4

PENTA 77 brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.
Im Brandfall werden keine gefährlichen Stoffe frei.

Das Material kann mechanisch aufgenommen und je nach Verschmutzung wiederverwertet oder entsorgt werden. Staubentwicklung vermeiden.

- 7.1. Hinweise zum sicheren Umgang: Staubentwicklung vermeiden.



Werkfeuerwehr Solvay Werk Hönningen



7.2. Lagerung: Trocken lagern, keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

8.1. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
Staub - Allgemeinen Staubgrenzwert für alveolengängigen Staub: 3 mg/m^3
beachten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:
Windrichtung beachten. BG-Regel „Umgang mit mineralischem Staub“
(BGI 5047) beachten.

Präventiv wird die Verwendung von Schutzhandschuhen empfohlen.

Aussehen : weiß-graues Granulat

Geruch : ohne

pH-Wert : 10 - 11 (400 g / l H₂O)

Schmelzpunkt : $\geq 1200^\circ\text{C}$

Entzündlichkeit : nicht entzündlich

Selbstentzündlichkeit : nicht entzündlich

Explosionsgefahr : keine

Brandfördernde Eigenschaften : keine

Dampfdruck : nicht anwendbar

Dichte : 2,5 - 2,7 g/cm³

Schüttdichte : $\approx 420 \text{ kg/m}^3$

Löslichkeit in Wasser : praktisch unlöslich

Verteilungskoeffizient : nicht anwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄß EU-RICHTLINIE 91/155/EWG

Stoffbezeichnung: PENTA 77

letzte Überarbeitung: 28.02.07 Druckdatum: 05.06.08 Seite 3 von 4

10.1. Zu vermeidende Stoffe:

Konzentrierte Säuren

(Erhitzung / Gasentwicklung (CO₂) durch Neutralisationsreaktion)

Starke, konzentrierte Oxidationsmittel

(beschleunigte Zersetzung des Oxidationsmittels)

10.2. Zu vermeidende Bedingungen: keine

10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine

PENTA 77 ist nicht toxisch.

Wiederholte Prüfungen von PENTA 77 auf den Gehalt an freier, kristalliner Kieselsäure ergaben, dass die Feinstäube von PENTA 77 stets weniger als 5 % Quarzfeinstaub enthalten. Damit ist die Einhaltung des Richtwertes für Quarzfeinstaub ($0,15 \text{ mg/m}^3$) gewährleistet, wenn der allgemeine Staubgrenzwert eingehalten wird. (3 mg/m^3 alveolengängiger Staub).

Aufgrund des alkalischen pH und der austrocknenden Wirkung von PENTA 77 sind bei längerem Kontakt Hautreizungen möglich. Daher wird präventiv der Gebrauch von Schutzhandschuhen empfohlen.

Aufgrund der praktischen Unlöslichkeit in Wasser erfolgt eine Abtrennung bei jedem



Werkfeuerwehr Solvay Werk Hönningen



Filtrations- und Sedimentationsvorgang.

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 schwach wassergefährdend. Die Einstufung erfolgte nach Anhang 4 der *Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe* vom 17. Mai 1999 (VwVwS). Zugrundegelegt wurden die Gehalte an freisetzbaren Stoffen (Calciumsulfat, Calciumhydroxid, SiO₂).

Die Prüfung von PENTA 77 auf akute Daphnientoxizität nach DIN 38412 L 30 durch das Laboratorium für angewandte Biologie Dr. U. Noack zeigte, dass PENTA 77 im pH-neutralisierten Ansatz keine ökotoxische Wirkung auf Daphnien ausübt.

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄß EU-RICHTLINIE 91/155/EWG

Stoffbezeichnung: PENTA 77

letzte Überarbeitung: 28.02.07 Druckdatum: 05.06.08 Seite 4 von 4

Wiederverwendbarkeit überprüfen. PENTA 77 kann auf Deponien der Klasse I entsorgt werden. Schlüssel nach Europäischem Abfallkatalog (EAKV): 17 01 01. Für Entsorgungsmaßnahmen von PENTA 77 nach Gebrauch sind die einschlägigen und gesetzlichen Vorschriften zu beachten, die für den ab- oder adsorptiv an PENTA 77 gebundenen Stoff gelten.

PENTA 77 ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Kennzeichnung nach EU-Richtlinien. Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig
Klassifizierung nach VbF: entfällt

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 schwach wassergefährdend.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen



Werkfeuerwehr Solvay Werk Hönningen



SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄß EU-RICHTLINIE 91/155/EWG

Stoffbezeichnung: PENTA 99

letzte Überarbeitung: 28.11.07 Druckdatum: 24.09.08 Seite 1 von 4

- 1.1. Bezeichnung des Stoffes: PENTA 99
- 1.2. Verwendung: Ölbinder TYP III R und Chemikalienbinder für Laugen und wässrige, polare Flüssigkeiten, sowie für feuergefährliche, brennbare und unpolare organische Flüssigkeiten
- 1.3. Hersteller: Xella Deutschland GmbH
Dr.- Hammacher– Str. 49
47119 Duisburg
Tel.: (0203) 9330-100
Fax: (0203) 9330-302
- 1.4. Notfallauskunft: Öffentlicher Giftnotruf
+ 49 (0)30 19240

Calciumsilikathydrate,
v. a. Tobermorit $(\text{CaO})_5 \cdot (\text{SiO}_2)_6 \cdot (\text{H}_2\text{O})_5$ 60 - 80 M-%
(CAS-Nr. 1319-31-9)
gebundener Sand, als Stützkomponente 20 - 30 M-%
davon Quarz, Siliciumdioxid
(CAS-Nr. 014808-60-7; EG-Nr. 238-878-4) 15 - 30 M-%
Gips, Anhydrit 3 - 5 M-%
(CAS-Nr. 7778-18-9)

Nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie aber die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes.

- 3.1. Mögliche Gefahren für die Umwelt: keine
- 3.2. Mögliche Gefahren für den Menschen:
Bei sachgerechter Anwendung (gemäß Gebrauchsanweisung) keine.

Augenkontakt: Staub mit reichlich Wasser aus den Augen spülen.



Werkfeuerwehr Solvay Werk Hönningen



SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄß EU-RICHTLINIE 91/155/EWG

Stoffbezeichnung: PENTA 99

letzte Überarbeitung: 28.11.07 Druckdatum: 24.09.08 Seite 2 von 4

PENTA 99 brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.
Im Brandfall werden keine gefährlichen Stoffe frei.

Das Material kann mechanisch aufgenommen und je nach Verschmutzung
wiederverwertet
oder entsorgt werden. Staubentwicklung vermeiden.

- 7.1. Hinweise zum sicheren Umgang: Staubentwicklung vermeiden.
- 7.2. Lagerung: Trocken lagern, keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

8.1. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
Staub - Allgemeinen Staubgrenzwert für alveolengängigen Staub: 3 mg/m^3
beachten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:
Windrichtung beachten. BG-Regel „Umgang mit mineralischem Staub“
(BGI 5047) beachten.
Präventiv wird die Verwendung von Schutzhandschuhen empfohlen.

Aussehen : weiß-graues Granulat
Geruch : ohne
pH-Wert : 10 - 11 (400 g / l H₂O)
Schmelzpunkt : $\geq 1200^\circ\text{C}$
Entzündlichkeit : nicht entzündlich
Selbstentzündlichkeit : nicht entzündlich
Explosionsgefahr : keine
Brandfördernde Eigenschaften : keine
Dampfdruck : nicht anwendbar
Dichte : 2,5 - 2,7 g/cm³
Schüttdichte : $\approx 530 \text{ kg/m}^3$
Löslichkeit in Wasser : praktisch unlöslich
Verteilungskoeffizient : nicht anwendbar



Werkfeuerwehr Solvay Werk Hönningen



SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄß EU-RICHTLINIE 91/155/EWG

Stoffbezeichnung: PENTA 99

letzte Überarbeitung: 28.11.07 Druckdatum: 24.09.08 Seite 3 von 4

10.1. Zu vermeidende Stoffe:

Konzentrierte Säuren

(Erhitzung / Gasentwicklung (CO₂) durch Neutralisationsreaktion)

Starke, konzentrierte Oxidationsmittel

(beschleunigte Zersetzung des Oxidationsmittels)

10.2. Zu vermeidende Bedingungen: keine

10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine

PENTA 99 ist nicht toxisch.

Wiederholte Prüfungen von PENTA 99 auf den Gehalt an freier, kristalliner Kieselsäure ergaben, dass die Feinstäube von PENTA 99 stets weniger als 5 % Quarzfeinstaub enthalten. Damit ist die Einhaltung des Richtwertes für Quarzfeinstaub (0,15 mg/m³) gewährleistet, wenn der allgemeine Staubgrenzwert eingehalten wird. (3 mg/m³ alveolengängiger Staub).

Aufgrund des alkalischen pH und der austrocknenden Wirkung von PENTA 99 sind bei längerem Kontakt Hautreizungen möglich. Daher wird präventiv der Gebrauch von Schutzhandschuhen empfohlen.

Aufgrund der praktischen Unlöslichkeit in Wasser erfolgt eine Abtrennung bei jedem Filtrations- und Sedimentationsvorgang.

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 schwach wassergefährdend. Die Einstufung erfolgte nach Anhang 4 der *Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe* vom 17. Mai 1999 (VwVwS). Zugrundegelegt wurden die Gehalte an freisetzbaren Stoffen (Calciumsulfat, Calciumhydroxid, SiO₂).

Die Prüfung von PENTA 99 auf akute Daphnientoxizität nach DIN 38412 L 30 durch das Laboratorium für angewandte Biologie Dr. U. Noack zeigte, dass PENTA 99 im pH-neutralisierten Ansatz keine ökotoxische Wirkung auf Daphnien ausübt.



Werkfeuerwehr Solvay Werk Hönningen



SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄß EU-RICHTLINIE 91/155/EWG

Stoffbezeichnung: PENTA 99

letzte Überarbeitung: 28.11.07 Druckdatum: 24.09.08 Seite 4 von 4

Wiederverwendbarkeit überprüfen. PENTA 99 kann auf Deponien der Klasse I entsorgt werden. Schlüssel nach Europäischem Abfallkatalog (EAKV): 17 01 01. Für Entsorgungsmaßnahmen von PENTA 99 nach Gebrauch sind die einschlägigen und gesetzlichen Vorschriften zu beachten, die für den ab- oder adsorptiv an PENTA 99 gebundenen Stoff gelten.

PENTA 99 ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Kennzeichnung nach EU-Richtlinien. Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig

Klassifizierung nach VbF: entfällt

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 schwach wassergefährdend.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen